



Kurztest Nachhaltigkeit (mögliche Antworten)

Fragenkatalog

Was ist Nachhaltigkeit?

- Der Begriff Nachhaltigkeit bezieht sich auf das Leitbild der Agenda 21 auch "Sustainable development" genannt. Im Deutschen wird dies mit "Nachhaltiger Entwicklung" übersetzt. Den Begriff "Nachhaltigkeit" kennt man seit über 200 Jahren aus der Forstwirtschaft. Es darf nur soviel verbraucht werden, wie in derselben Zeit wieder auf natürlichem Wege nachwachsen kann.
- Ein innovativer, kreativer Prozess, der ökonomische, ökologische und soziale Fragestellungen miteinander auslöst. Diese Art von Fragestellung löst in den meisten Fällen eine Wertediskussion aus. Wertediskussionen können helfen, Konfliktpotenzial zu minimieren.

Was ist die Agenda 21?

- 1992 fand in Rio de Janeiro die Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung statt. An dieser Umweltkonferenz haben die 178 Teilnehmerstaaten ein umfangreiches Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert, die "Agenda 21" verabschiedet. Agenda leitet sich vom lateinischen Wort „agere“ ab, was soviel wie "etwas vorantreiben" bedeutet.
- In 40 Kapiteln der Agenda 21 ist dargestellt, wie eine nachhaltige, menschengerechte und umweltverträgliche Entwicklung im 21. Jahrhundert zu erreichen ist. In Kapitel 28 der Agenda ist die Rolle der Kommunen beschrieben. Wörtlich heisst es darin: "Jede Kommune soll in einem Dialog mit ihren Bürgern, örtlichen Organisationen und der Privatwirtschaft eintreten und eine Lokale Agenda 21 beschliessen."
- Die Völkergemeinschaft will mit diesem Programm den globalen Problemen gegensteuern. Die Agenda 21 soll als übergeordnetes Leitbild von der globalen bis hin zur lokalen Ebene, den Gemeinden und jedem Einzelnen umgesetzt werden. Ziel des Agenda-Prozesses soll ein langfristiger Aktionsplan sein, die "Lokale Agenda", in der festgelegt wird, wie sich in unserem Fall die Gemeinde Thalwil entwickeln soll. Sämtliche Handlungen sollten aufeinander abgestimmt werden, damit eine zukunftsfähige Entwicklung ermöglicht wird. Es kommt ganz entscheidend darauf an, Ökonomie, Ökologie und soziale Belange so ins Gleichgewicht zu bringen, damit die Bedürfnisse der heute lebenden Menschen befriedigt werden, ohne folgenden Generationen die Lebensgrundlagen zu entziehen.

Was kann Nachhaltigkeit bewirken?

- Bessere Geschäftsabwicklung, weniger Initialaufwand, Kosteneinsparung durch die „richtige Fragestellungen“ zu Beginn eines Vorhabens, sie ist auch ein Führungsprinzip.
- Förderung eines objektiveren Meinungsbildungsprozesses, d.h. eine Investition in die Zukunft.

Wo haben Sie was über Nachhaltigkeit erfahren?

- Individuelle Beantwortung

Was bedeutet TripelBudgetierung?

- Das technische Instrument „Neue Lehre Tripelbudgetierung“ ist eine Hilfestellung bei der ausgewogenen Beurteilung von grossen Projekten und Vorhaben und für die politische Meinungsbildung. Es ist ein Instrument zur Erhöhung der Investitionssicherheit, bei denen mit herkömmlichen Entscheidungsmethoden Chancen und Risiken zu wenig erkannt werden können.
- Das Forschungsprojekt mit der Hochschule Rapperswil HSR versucht mittels computergestützten Analysen „Best Act Tool“ (BAT) die ökonomischen, ökologischen und sozialen Interessen und Konflikte bei Vorhaben zu monetarisieren, d.h. in Franken und Rappen auszudrücken, damit eine nachhaltige Wertschöpfung ermöglicht wird. Unter dem Strich soll das bestmögliche ökonomische, ökologische und sozial verantwortliche, eben nachhaltige Ergebnis resultieren. Beachte: Das BAT selber nimmt keine Entscheidung vorweg. Vielmehr liegt die Gewichtung und Entscheidung der Interessen auf der politischen Ebene.